

Interrupts

Bei den Arduino Mikrocontrollern sind Interrupts im Grunde ein Signal, das es ermöglicht, eine Funktion in einem Sketch **jederzeit** direkt aufzurufen, gleichgültig, womit der Arduino sonst gerade „beschäftigt“ ist.

Wird ein Interrupt ausgelöst, wird der Ablauf des Programms angehalten, die Interrupt-Funktion ausgeführt ¹⁾, wenn die ISR abgearbeitet ist, wird das das Programm an der Stelle der Unterbrechung fortgeführt.

Für ISR gelten einige besondere Regeln:

- ISR sollten möglichst kurz gehalten werden.
- ISR können keine Argumente bekommen oder Rückgabewerte zurückgeben. Stattdessen werden - ausnahmsweise! - globale Variablen benutzt, um Daten zwischen Interrupt Service Routinen und dem Hauptprogramm zu tauschen. Damit die Variablen dabei korrekt geändert werden, sollten sie als `volatile` deklariert werden.
- Einige Funktionen verhalten sich in ISRs anders als gewohnt oder funktionieren gar nicht:
 - `millis()` verlässt sich zum Zählen auf Interrupts, wird also in einer Interrupt Service Routine niemals hochzählen.
 - `delay()` benutzt ebenfalls Interrupts und wird deshalb gar nicht in einer Interrupt Service Routine funktionieren - sollte dort aber auch niemals benutzt werden, weil, die ISR ja schnell abgearbeitet werden sollte!
 - `micros()` wird anfangs gut funktionieren, sich aber nach etwa 1 bis 2 ms unvorhersehbar verhalten - möglichst nicht benutzen.
 - `delayMicroseconds()` benutzt keine Zähler und wird deshalb normal funktionieren.

¹⁾

„ISR“ - Interrupt Service Routine

From:
<https://wiki.qg-moessingen.de/> - QG Wiki

Permanent link:
<https://wiki.qg-moessingen.de/faecher:nwt:arduino:lernbaustein2:interrupt:start?rev=1684774421>

Last update: 22.05.2023 18:53

